

STAATSKANZLEI

Regierungskommunikation

Peter Buri

Regierungssprecher
Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon direkt 062 835 12 03
Mobile 079 216 29 80
peter.buri@ag.ch
www.ag.ch/sk

22. August 2016

MEDIENMITTEILUNG

7 Millionen Bilder als Basis für Ausstellungs- und Vermittlungsangebote

Kooperationspartnerschaft zwischen Ringier Bildarchiv und Stadtmuseum Aarau

Der Kanton Aargau übernahm 2009 das Ringier Bildarchiv (RBA). Das Staatsarchiv führte danach ein fünfjähriges Sicherungs- und Evaluationsprojekt durch. Nun bündeln das RBA und das Stadtmuseum ihre Kompetenzen zur Erhaltung, Erschliessung und Vermittlung ihrer Foto- und Filmbestände im Kooperationsprojekt "Show it!". Der Regierungsrat unterstützt die Vermittlungstätigkeiten mit einem namhaften Beitrag aus dem Swisslos-Fonds. Zudem beteiligt sich die Ringier AG im Rahmen eines Sponsorings.

Nach der Übernahme des Ringier Bildarchivs lancierte das Aargauer Staatsarchiv ein fünfjähriges Sicherungs- und Evaluationsprojekt. Im September 2013 wurde das Projekt um drei Jahre verlängert. Gleichzeitig beauftragte der Regierungsrat das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) im Hinblick auf die künftige Vermittlungsarbeit einen langfristigen Kooperationspartner und Mitträger zu suchen.

Stadtmuseum Aarau als idealer Kooperationspartner

Sehr bald kristallisierte sich das Stadtmuseum Aarau als idealer Partner heraus. Das Stadtmuseum besitzt selber eine grosse Film- und Fotosammlung, die ins 19. Jahrhundert zurück reicht und verfügt über ausgewiesene Kompetenzen in der Vermittlung. Mit dem 2015 eröffneten Erweiterungsbau verfügt es zudem über geeignete räumliche Verhältnisse für die Umsetzung eines Vermittlungsprogramms. Museum und Archiv bündeln nun im gemeinsamen Projekt "Show it!" ihre Kompetenzen zur Erhaltung, Erschliessung und Vermittlung ihrer Foto- und Filmbestände und setzen damit die geführte Zusammenarbeit fort.

Was Bilder erzählen

"Show it!" lädt ab 2017 mit verschiedenen Ausstellungs- und Vermittlungsangeboten dazu ein, in die Bilderwelt des letzten Jahrhunderts einzutauchen und Fragen der Gegenwart zu diskutieren. Dazu schöpft es vor allem aus dem reichen Schatz von rund 7 Millionen Bildern des Ringier Bildarchivs, dem grössten analogen Bilderschatz der Schweiz in öffentlicher Hand. Die unterschiedlichen Formate und Medien, vom 16-mm-Film, Diapositiv bis zum zensurierten Pressebild, erzählen Geschichten von Menschen, Ereignissen, wirtschaftlichen Bedingungen und gesellschaftlichen Voraussetzungen. Das Publikum wird aufgefordert, Bildinformationen kritisch zu hinterfragen, verschiedene Lesarten zu entdecken oder unterschiedliche Blickwinkel einzunehmen. Das Stadtmuseum wird damit zugleich Lern- und Erlebnisort. Auch soll das Bewusstsein für die Gefährdung des analogen audiovisuellen Kulturguts geschärft werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Reportagen, Dokumentationen, Werkaufnahmen bis hin zu Foto- und Filmclub-Aktivitäten. Die Auseinandersetzung mit dem Bild, statisch oder bewegt, analog oder digital, ist in einer Zeit der "digitalen Natives" ein zukunftsweisendes Thema.

Finanzierung

Die Finanzierung des vierjährigen Kooperationsprojekts wird durch einen namhaften Beitrag aus dem Swisslos-Fonds getragen. Zudem beteiligt sich die Ringier AG während einer dreijährigen Phase mit einem Sponsoring in der Höhe von insgesamt 300'000 Franken.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Kaba Rössler, Leiterin Stadtmuseum Aarau

Telefon 062 836 01 36 (erreichbar am Montag, 22. August 2016 von 10 bis 12 Uhr)

Andrea Voellmin, Leiterin Bibliothek und Archiv Aargau, Staatsarchiv, Departement Bildung, Kultur und Sport

Telefon 062 835 12 91 (erreichbar am Montag, 22. August 2016 von 10 bis 12 Uhr)

Unter folgendem Link können Fotos heruntergeladen werden: www.ag.ch/medienbilder